

Leitfaden zur Anfertigung einer historischen Forschungsarbeit in Schul- oder Wettbewerbskontexten

Arbeitsphasen	Meilensteine
Themenfindung und Eingrenzung	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl und Abgrenzung deines Themas • Herausarbeitung einer historischen Fragestellung • Sichtung geeigneter Literatur und Quellen • Auswahl geeigneter Methoden zur Untersuchung der Fragestellung <p><i>Tipp: Lasse dich von MitarbeiterInnen in Museen, Archiven, Bibliotheken oder Gedenkstätten hinsichtlich einer möglichen Themenfindung und -eingrenzung oder interessanter Quellenbestände beraten. Auch die Archive deiner Schule, Kirchenarchive wie Archive von Vereinen oder Unternehmen können interessante historische Quellen bereithalten. Eine geeignete erste Anlaufstelle sind häufig auch Privatpersonen vor Ort, die sich mit Heimatforschung auseinandersetzen. Diese findest du über Ortsmuseen oder lokale Geschichtsvereine. Ebenso kannst du Umfragen konzipieren oder Gespräche mit ZeitzeugInnen führen. Vielleicht verfolgst du auch familienbiographische Ansätze und interviewst deine eigenen Familienmitglieder? Gegebenenfalls führt auch ein Quellenaufruf im lokalen Nachrichtenblatt zu für dich interessanten Funden? Neben Archivquellen sind auch erste Überblicke über Literatur oder digitale Quellen- wie Literaturbestände zu deinem Thema hilfreich.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Zusammenstellung zentraler ArchivansprechpartnerInnen in RLP ➔ Muster für einen öffentlichen Quellenaufruf ➔ Leitfaden für die Konzeption und Reflexion von ZeitzeugInneninterviews ➔ Auswahl an Literatur und Quellenbeständen zum NS in RLP (analog) ➔ Auswahl an Literatur und Quellenbeständen zum NS in RLP (digital)
Einarbeitung und Strukturierung	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer Vorabgliederung, in der du zentrale Aspekte des Themas und die Reihenfolge der Betrachtung festlegst. Überlege dabei auch, welche inhaltlichen Aspekte du in deiner Gesamtstruktur nicht beachten möchtest. <p><i>Tipp: Notiere dir bei der Sichtung der Literatur und Quellen stets genau die Fundstellen von Zitaten, damit du später darauf zurückgreifen kannst, lege dir hierzu ggf. digitale Dateien an. Notiere zu jeder Quelle, die du als relevant für dein Thema einstufst, Informationen (AutorIn/ZeitzeugInnen, Quellengattung, AdressatIn, Zeitpunkt, Ort) sowie eine kurze Zusammenfassung. Füge zusätzlich eine Spalte für besondere Notizen ein, in der du alle weitere Rechercheergebnisse einfügst, die mit dieser Quelle zusammenhängen. Gehe ähnlich bei der Literatur vor, die du liest und als relevant einstufst. Insbesondere auch bei Beiträgen, die du online recherchierst. Hier solltest du in der Zusatzspalte notieren, wie verlässlich und nachprüfbar die Darlegungen sind. Handelt es sich beispielsweise um wissenschaftliche Literatur, bei der Aussagen mit Fußnoten belegt sind?</i></p>
Entwurf	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer detaillierten Gliederung deiner Forschungsarbeit • Festsetzung inhaltlicher Schwerpunkte und Formulierung von (Zwischen)-überschriften • Erstellung des Rohentwurfes in Stichpunkten • Erste Ausformulierung einzelner Abschnitte • Anbringen von Belegen und Verweisen im Text in Fußnotenform <p><i>Tipp: Achte auf eine einheitliche Zitierweise.</i></p>

Fortsetzung auf Seite 2





Überarbeitung und Textgestaltung	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfung der Gewichtung einzelner inhaltlicher Aspekte, ggf. Kürzungen• Überprüfung auf inhaltliche Schlüssigkeit und Stringenz (roter Faden?)• Finale Formulierung von Kapitel- und Unterkapitelüberschriften• Erstellen des Literatur- und Quellenverzeichnisses und des Anhangs• Gestaltung des Titelblattes sowie des Inhaltsverzeichnisses• Überprüfung der Rechtschreibung, des Stils sowie der Einhaltung formaler Einheitlichkeit <p>Tipp: Bitte deine Familie oder Freunde, deine Arbeit zu lesen und dir Rückmeldung zu geben, ob sie deiner inhaltlichen Argumentation folgen können. Auch Tippfehler entdecken „fremde Augen“ oft schneller.</p>
--	---

